

Reformierte Kirchgemeinde Bürglen

www.buerglen-be.ch

Präsident: Daniel Rudin, Jens, 032 331 12 62
Verwaltung: Irène Moret, Brügg, 032 373 41 40, sekretariat@buerglen-be.ch
Redaktion: Christine Michel, Brügg, 032 373 53 70, kuw-admin@buerglen-be.ch

Leitartikel

Spuren der Hoffnung



Foto: U. von Känel

Welche Ihrer Hoffnungen haben sich erfüllt im zu Ende gegangenen Jahr? Was für Spuren der Hoffnung haben Sie entdeckt? Was für Spuren der Hoffnung gibt es im Blick aufs neue Jahr?

Wenn wir die Weltentwicklung in den Blick nehmen, so regt diese nicht unbedingt zu Freudensprüngen an. Grosse Teile der Natur sind bedroht. Soziale und politische Stabilität sind ebenso bedroht, auch die demokratischen Strukturen.

Natürlich ist es gut, wenn wir uns über diese Weltentwicklungen informieren. Aber manchmal können uns gewisse Bilder (Krieg, Zerstörung) fast überfordern. Es gibt hier Grenzen – auch für uns.

Mir hilft jeweils, wenn ich eine kleine Tour, mit dem Fotoapparat ausgerüstet, unternehme. Das Schöne liegt manchmal ganz nahe. Kürzlich stand ich auf der Aarebrücke in Safnern. Fast wollten dunkle Wolken die Gegend beherrschen. Da drang die Sonne durch diese hin-

durch, und es breitete sich ein helles Strahlenmeer über Wasser und Land aus. Sofort leuchtete das farbige Laub der Bäume in verschiedensten Gelb-, Rot- und Brauntönen auf. Es ist jedes Mal für mich ein neues Wunder. Nie ist so ein wunderbares Naturbild gleich. Da fühle ich grosse Weite um mich herum und in mir. Mein Atem geht tief und ruhig. Es ist, als ob ich nicht nur zu dieser Landschaft gehören würde, sondern, als ob ich Anteil hätte am Luftzug, am Atem des Schöpfers, unseres Gottes, der die Schöpfung durchwaltet. Es gibt so viel Schönes und Erhaltenswertes im Leben – schon vor der Haustür oder nur einige Kilometer von ihr entfernt. All das ist ein Geschenk unseres Schöpfers, und wir gehören gleichsam zu seinem weiten Atem. Es lohnt sich, und es ist dringend notwendig, dass wir Sorge tragen zur Mitschöpfung. Wir sind ein Teil von dieser.

Wie sehr freue ich mich mit, wenn ich Kinder draussen in der Natur spielen sehe. Wie sehr freue ich mich, wenn Erwachsene jegli-

chen Alters beispielsweise Richtung Jensberg spazieren, der übrigens auch in schönen Herbstfarben leuchtete.

Konkret denke ich, dass eine innere Rückkehr zur Natur, die uns umgibt, eine Spur der Hoffnung ist. Es ist eine genussvolle, fast spielerische Weisung – im Grunde von Seiten des Schöpfers – dass wir die Mitnatur schätzen und schützen. Dies wirkt sich aus auf die Ausgestaltung unseres Lebens. Wir müssen nicht alles haben und besitzen; es geht vielmehr um ein innerlich erfülltes Sein in der Welt (Sein statt fast nur Haben). Dies mögen wir Kindern und anderen jeglichen Alters weitergeben. Dies ist keine Morallektion, sondern ein Leben mit Spuren der Hoffnung für uns und andere im Leben.

Aus der Achtung vor der Schöpfung und einer neuen Nähe zu dieser folgt fast wie von selbst, dass wir die Augen offen haben für Menschen, die uns im Alltag begegnen. Der Weitblick, den uns die Mit-

schöpfung schenkt, öffnet uns für Mitmenschen, die sich freuen oder die Schweres erlebt haben bzw. erleben. Weitblick können wir auch mit «Güte» ausdrücken. Beides gehört zusammen; diese dürfen wir uns und Mitmenschen zuwenden. So sind wir eingeladen, Spuren der Güte zu legen, seien sie äusserlich noch so klein. Jede zählt auf dieser Welt. Viele zusammen ergeben eine schöne Vielzahl. Da bewahrt sich der Psalmvers 65,12: «Du krönst das Jahr mit deiner Güte, und deine Spuren triefen von Segen (reicher Ernte).»

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen ein segensreiches neues Jahr mit Spuren der Güte, die Ihnen begegnen und die Sie selber zu legen vermögen.

Ueli von Känel, Pfarrer

Gottesdienste

Kirche Bürglen, Aegerten

Silvester, 31. Dezember, 17.00 Uhr

Gottesdienst zum Jahreswechsel

Thema: «Jahreswechsel – Wechselnde Pfade»

Pfarrer Ueli von Känel
Joanna Zaremba – Geige
Satomi Kikuchi – Orgel**Sonntag, 5. Januar, 10.00 Uhr**

Gottesdienst

Pfarrer Hans Ulrich Germann
Satomi Kikuchi – Orgel
Gottesdienst-Taxi:
T. 079 177 70 07
(Bitte bestellen bis Samstag,
4. Januar, 12.00 Uhr)**Sonntag, 12. Januar, 10.00 Uhr**

Gottesdienst

Pfarrerin Simone Egli
Christine Ryser – Orgel**Sonntag, 19. Januar, 10.00 Uhr**

Tauf-Gottesdienst

Pfarrer Ueli von Känel
Rosmarie Hofer – Orgel**Sonntag, 26. Januar, 10.00 Uhr**

Gottesdienst

Pfarrer André Urwyler
Rosmarie Hofer – Orgel

Kirchgemeindehaus Brügg

Sonntag, 19. Januar, 11.15 Uhr

Familiengottesdienst

Pfarrerin Beate Schiller
und Regula Sägesser
Musik:
René Burkhard und Ursula Weingart

Seelandheim Worben

Mittwoch, 15. Januar, 15.00 Uhr

Andacht mit Abendmahl

Pfarrerin Simone Egli
Käthi Werder – Orgel**Sonntag, 26. Januar, 10.00 Uhr**

Gottesdienst

Pfarrerin Beate Schiller
Christine Ryser – Orgel

Betagtenheim «Im Fahr» Brügg

Donnerstag, 9. Januar, 15.00 Uhr

Andacht

Pfarrer Hans Ulrich Germann

Senevita Wydenpark Studen

Freitag, 17. Januar, 10.30 Uhr

Andacht

Pfarrer Ueli von Känel

Villa Verena, Aegerten

Mittwoch, 15. Januar, 16.00 Uhr

Andacht

Pfarrerin Beate Schiller

Amtswochen Bestattungen

Woche 1

30. Dezember bis 3. Januar:
Pfarrer Hans Ulrich Germann
T. 032 373 42 88

Woche 2

6. bis 10. Januar:
Pfarrer Ueli von Känel
T. 032 384 30 26

Woche 3

13. bis 17. Januar:
Pfarrer Hans Ulrich Germann
T. 032 373 42 88

Woche 4

20. bis 24. Januar:
Pfarrer André Urwyler
T. 031 971 06 44

Woche 5

27. bis 31. Januar:
Pfarrerin Beate Schiller
T. 032 373 36 70

Kirchliche Chronik

Monat November

Taufe

– Noah Peter Schlup,
Worben

Bestattungen

– Helmut Beck-Bieri,
geb. 1932, Aegerten
– Therese Lehmann-
Neuenschwander,
geb. 1946, Studen
– Maria Minder-Weber,
geb. 1934, Jens

5. Abendmusik

Orgelkonzertant

mit Thomas Leutenegger und dem
Streicherensemble «Allegria Musicale»**Sonntag, 19. Januar, 17.00 Uhr**

Kirche Aegerten

Thomas Leutenegger – Orgel
Mojaca Gal – Violine
Andreas Heiniger – Violine
Max Flückiger – Viola
Salome Ryser – Violoncello

Im Gottesdienst ist uns die Orgel als dienendes und begleitendes Instrument vertraut. In der 5. Abendmusik steht sie im Mittelpunkt. Thomas Leutenegger, Organist an der Nydeggkirche in Bern, spielt berühmte Orgelkonzerte von G.F. Händel und Kirchensonaten von W.A. Mozart. Begleitet wird er von Allegria Musicale, einem Streicherensemble, das sich historischer Aufführungspraxis verpflichtet. Zwischen den Orgelkonzerten erklingen Concerti von A. Vivaldi. Mitten im Wintermonat Januar erwartet uns viel heitere, wohlklingende Musik.

Der Eintritt ist frei. Für einen Beitrag an die Kosten danken wir Ihnen.

Willkommen zu einer neuen Begegnung mit der Orgel
und farbigen Streicherklängen!

Kirchgemeinde Bürglen



Foto: W. Aebi

Aus dem Kirchgemeinderat

Verabschiedung und Dank

An der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 2. Dezember 2019 wurde Susanne Weibel als Kirchgemeinderätin verabschiedet. Seit dem 1. Juni 2014 leitete sie mit viel Engagement und persönlichem Einsatz das Ressort Gottesdienste. Nach dem Rücktritt von Christine Kofmel hat sie zusätzlich auch noch die Leitung des Ressorts Sozialdiakonie übernommen. Dank grossem Einsatz und viel Sachverstand konnte sie die Ressortarbeit unverzüglich aufnehmen.

Wir danken Susanne Weibel ganz herzlich für ihren grossen Einsatz und freuen uns, sie weiterhin bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Für die Zukunft wünschen wir ihr noch viele erfreuliche Erfahrungen und positive Erlebnisse.

Namens des Kirchgemeinderates
Irène Moret

«Servus»

Liebe Kirchgemeindeglieder

Ende 2019 konnte ich meine Aufgaben als Mitglied des Kirchgemeinderates in andere Hände übergeben und erfahrungsreiche Jahre abschliessen. Ihnen, dem Kirchgemeinderat und allen Mitarbeitenden danke ich von Herzen für die wertvolle Zusammenarbeit, das mir entgegengebrachte Vertrauen und die erlebte Wertschätzung.

«Servus» zum Amt sage ich mit Bedauern einerseits, mit einem Stück Leichtigkeit andererseits. Die Arbeit als Kirchgemeinderätin brachte mir viel Freude, schöne Erlebnisse und bereichernde Begegnungen. Sie war aber auch immer wieder herausfordernd und belastend. Die Anforderungen an das Amt sind heute, auch mit Blick auf die Grösse unserer Gemeinde, hoch. Und zugleich ist die Arbeit spannend und bereichernd. Ich habe dabei viel gelernt und gewonnen.

«Servus» liebe ich als Abschiedsgruss. Für mich klingt darin Wehmut mit und zugleich öffnet es für neue Wege und Begegnungen. In diesem Sinne, mit guten Wünschen für Sie alle, den Rat und die Mitarbeitenden
Susanne Weibel

Verabschiedung und Begrüssung

Unsere administrative Mitarbeiterin Lilian Kessi hat die Kirchgemeinde Bürglen Ende Dezember 2019 verlassen und sich auf eine Weltreise begeben. Sie war seit dem 1. Februar 2016 für unsere Kirchgemeinde mit einem Pensum von 20 Prozent tätig.

Im Namen der Kirchgemeinde danken wir Lilian Kessi herzlich für ihre aktive Mitarbeit und wünschen ihr eine erlebnisreiche Reise.

Gleichzeitig heissen wir Carola Arenas herzlich willkommen. Sie hat anfangs Dezember ihre Tätigkeit mit einem Pensum von 20 Prozent aufgenommen und wird Lilian Kessi in der Administration ersetzen.

Wir wünschen Carola Arenas im Namen der Kirchgemeinde einen guten Start und ein gutes Einleben bei uns.

Namens des Kirchgemeinderates
Irène Moret

Voranzeige

Brot für alle Aktion 2020

«Gemeinsam für eine Landwirtschaft, die unsere Zukunft sichert»

So heisst die ökumenische Kampagne des Jahres 2020. Die Kirchgemeinde Bürglen verschickt den Kalender für die Passions- und Osterzeit.

Verpacken des Materials für den Versand:

Montag, 3. Februar, 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Brügg

Anschliessend einfaches Zvieri. Wir sind froh um Eure Mithilfe und laden Euch herzlich zu diesem Nachmittag ein. Vielen Dank für Euer Mitmachen!
Kirchgemeinde Bürglen



BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

Monatslied Januar

«Singt, singt dem Herren neue Lieder»

RG 55

Wir beginnen das neue Jahr mit einem alten Lied. Grundlage ist der Psalm 98, der uns auffordert, zusammen mit «allen Völkern» Himmel, Erde, Meer, Feldern und Bäumen den Herrn der Welt zu loben. Passt ein Lied, das im 16. (Melodie) und 18. (Strophen in heutiger Form) Jahrhundert entstanden ist, an den Beginn des Jahres 2020? – Ich meine Ja. Das Lied fordert uns auf, gemeinsam mit «allen Völkern» neue Lieder zu singen. Unser Rise Up-Buch passt da gut, es enthält viele neue Lieder, von denen wir auch 2020 wieder einige kennenlernen werden. Der Grund für den grossen Lobgesang ist zukunftsgerichtet: Der Herr ist's, der grosse Wunder tut, Ruhe und Sicherheit schafft, sein Volk auf Armen trägt und hilft, wenn alles uns verlässt – das sind nur einige der Verheissungen, welche in den Strophen ausgedrückt werden. Darum sollen wir jauchen und frohlocken, mit Posaunen und Harfen – ist das nicht eine schöne, hoffnungsvolle Aufforderung zu Beginn des Jahres 2020?

Einsingen

Sonntag, 5. Januar, 9.30 Uhr
Kirche Bürglen, Aegerten
Christine Rysler

Rückblick

Zypern – ein Schmelztiegel von Kulturen

Auf der Insel waren einmal die Griechen, Römer, Araber, Kreuzfahrer, Venezianer, Türken, Briten zu Gast. Sie alle haben Spuren hinterlassen. Zum Beispiel Kathedralen, Klöster, Festungen, Burgen, Thermen ...

In der zweiten Novemberwoche beiste eine 18köpfige Gruppe unter dem Patronat der Kirchgemeinde Bürglen und dem Reisebüro Terra Sancta Tours diese Insel. Seit 1974 geteilt in einen griechischen Süden (zwei Drittel) und seit 1983 in einen türkischen Norden (einen Drittel). Wir waren in einem Hotel im Norden in Kyrenia untergebracht. Frühstück und Abendessen genossen wir mit vielen, vielen andern Touristen im Seniorenalter in einem riesigen Speisesaal, wo über die ganze Woche immer am Morgen und am Abend ein grosses Büffet aufgetischt wurde. Umherstreunende Katzen gehörten zum Inventar im Speisesaal. Tagsüber verpflegten wir uns unterwegs.

Wegen den politischen Verhältnissen konnten wir Nikosia nur via Istanbul von Zürich aus anfliegen. Unser toller Guide Ahmed durfte uns nur im türkischen Norden begleiten. Ein unglaublich lebendiger Mensch, der mit seiner Ausstrahlung und Gestik Erklärungen und Hintergründe überaus professionell an Frau und Mann bringen konnte. Wir liebten ihn.

Wir waren mit einem Kleinbus unterwegs, auf guten Strassen. Der Driver musste wiederholt bei Apotheken anhalten, um Medikamente gegen Husten und Katarrh zu kaufen. Wir besuchten Kathedralen,

die mit Minaretten zu Moscheen umfunktioniert wurden, die imposante Kreuzfahrterfestung St. Hilarion, die gotische Klosteranlage Bellapais mit ihren vier Zypressen und einem wunderbaren Ausblick auf die Nordküste, die riesige Ruinenstadt Salamis aus der römischen und frühchristlichen Zeit mit Thermen, einem antiken Sportcenter und einem Theater mit 17 000 Plätzen und, und ... Grandiose Kultur pur.

Die Landschaft genossen wir mit den immer noch blühenden Bougainvilleas, Hibisken, den knorrigten Olivenbäumen, den Kalksteingebirgen und der dazwischenliegenden ausgetrockneten Mesaoria-Ebene. Der Ausflug ins quasi Niemandsland der Karpas-Halbinsel im Nordosten war eindrucklich mit den wildlebenden Eseln und dem Meerbad im Golden Sand Beach.

Das Wetter war sonnig und tagsüber mit 28 bis 30 Grad immer noch sommerlich heiss. Nach Auskunft der Führer um 5 Grad zu warm.

Um vom Norden in den Süden der Insel zu gelangen, musste einer der sieben Checkpoints passiert werden. Pässe vorweisen, kein Fotografieren und warten, bis alles überprüft war. Im Süden machten wir einen Abstecher ins von Tobeln und Krähen durchfurchte Troodos-Gebirge mit den unscheinbaren Scheuendachkirchen, welche in

der Einsamkeit wunderbare Fresken und Ikonenbilder beherbergen. Auf dem griechischen Teil der Insel war es die Reisebegleiterin Marina, die über Bauwerke, Landschaft, aber auch über das alltägliche Leben orientierte und wie Ahmed auf unsere Fragen einging.

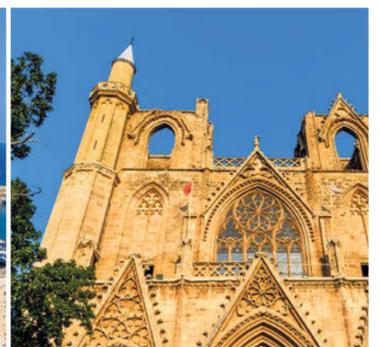
In einem grossen Teppichgeschäft wurden wir schliesslich sehr nobel willkommen geheissen. Nach der Präsentation der erlesenen Produkte versuchte das Personal die Ware recht aufdringlich an Mann und Frau zu verkaufen. Das gleiche passierte in einem grossen Schmuckwarengeschäft, wo nach einer sanften Aufwärmrunde nur der Verkauf erste Priorität hatte.

In Erinnerung wird der Gruppe der berührende Gottesdienst mit Abendmahl in einer Privatwoh-

nung in Limassol bleiben. Die kleine, Deutsch sprechende reformierte Gemeinde lud dazu ein. Die Predigt hielt ein Pfarrer im Ruhestand aus Rostock, der in der einstigen DDR Theologie studierte und dadurch ein überaus gefestigtes Gottesbild vermitteln konnte.

In Erinnerung bleiben aber auch die schriftlichen Worte zum neuen Tag von Pfarrerin Beate Schiller. Sie rundete den Tag auch mit einer Kurzandacht ab. Es blieb genügend Zeit, um uns auszutauschen. Sogar das spontane Singen im Reisebus kam nicht zu kurz, wie etwa «Le vieux chalet» von Abbé Bovet. Ein hörbares Zeichen, dass auch wir auf dieser Kulturinsel zu Gast waren.

Inshallah!
Ruedi Howald



Fotos: H.U. Feldmann

Herzliche Einladung zum Nachtreffen

Mittwoch, 22. Januar
ab 18.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Brügg

18.00 Uhr
Einfaches Abendessen für die Mitgereisten

19.00 Uhr
Bilder unserer Reise

(Ab dann sind auch Gemeindeglieder willkommen, die nicht mit auf der Reise waren.)

ca. 20.00 Uhr
Dessert und Ausklang

Beate Schiller, Pfarrerin

Senioren

Senioren-
Nachmittag

Lottomatch

Donnerstag, 30. Januar
15.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Brügg

An diesem Nachmittag spielen wir gemeinsam Lotto und geniessen anschliessend ein «Zvierli».

Infos:
Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Der unentgeltliche Fahrdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Für Fahrdienst bitte anmelden!

Merzlingen Rest. Linde, 14.00 Uhr
Jens Dorfplatz, 14.03 Uhr
Worben Gemeindehaus, 14.08 Uhr
Studen Petinesca, 14.11 Uhr
Studen Wydenplatz, 14.13 Uhr
Studen Schulhaus, 14.15 Uhr
Studen 3 Tannen, 14.17 Uhr
Aegerten Stockfeld, 14.19 Uhr
Schwadernau Gemeindeg., 14.25 Uhr
Aegerten Rest. La Strega, 14.27 Uhr
Brügg Muttimatte, 14.29 Uhr
Brügg Bahnhof, 14.31 Uhr
Kirchgemeindehaus Brügg, 14.33 Uhr
Rückfahrt ca. 17.00 Uhr

Neues Angebot

Lesezirkel

Haben Sie Interesse, während der Wintermonate gemeinsam mit anderen interessierten Menschen ein ansprechendes Buch zu lesen und sich dann über dieses in einem gemütlichen Rahmen auszutauschen? Dann sind Sie zu diesem neuen Angebot herzlich willkommen! Der Anlass ist kostenlos, das ausgewählte Buch wird selbstständig bezogen. Zum Einstieg werden 3 Bücher aus den Sparten Biografie, Spiritualität sowie Ermächtigung vorgeschlagen, die Auswahl wird jedoch gemeinsam mit den Teilnehmenden getroffen. Vorschläge sind willkommen. Ich freue mich, Sie kennenzulernen!

Daten:

Donnerstag, 9. Januar,
6. Februar und 12. März
jeweils 19.00 bis 21.00 Uhr
Pfarrhaus Aegerten

Der Einstieg ist jederzeit möglich!

Anmeldung bitte bei:

Bettina Schwenk, T. 032 373 35 85
bettina.schwenk@buerglen-be.ch



Foto: Alex Loup/Unsplash

Agenda

Senioren

Mittagessen

Dienstag, 7. Januar, 11.30 Uhr
Restaurant Petinesca, Studen

Gemeinsames Essen jeden ersten Dienstag im Monat.
Infos: Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Männer-Seniorentreff

Donnerstag, 23. Januar, 14.00 Uhr
Restaurant Bahnhof, Brügg

Heinz Lerch, Oey, Fachmann für Natur und Umwelt, Projektleiter Natur und Landschaft, berichtet mit Bildern zum Thema: Was ist und wie funktioniert der Naturpark im Diemtigtal. Alle, auch interessierte Frauen, sind herzlich eingeladen!

Kontakt:
Pfarrer Ueli von Känel, T. 032 384 30 26
worben@buerglen-be.ch

Spiel- und Jassnachmittag
Studen

Montag, 20. Januar, 14.00 Uhr
Kirchgemeindeforum, Hauptstr. 61

Leitung / Auskunft:
Annemarie und Werner Lüdi
T. 032 373 57 87

Spiel- und Jassnachmittag
Brügg

Neu wird auch in Brügg gespielt!
Montag, 20. Januar, 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus,
Industriestrasse 8

Infos: Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Seniorentreff Worben

Mittwoch, 15. Januar, 14.00 Uhr
Restaurant Bären, Worben

Lottomatch mit dem Lotto-Team.
Herzliche Einladung und Danke fürs Mitbringen von 2 Preisen!

Kontakt:
Joselyne und Samuel Walter
T. 032 384 81 22

Café Santé –
Begegnung und Bewegung

Montag, 27. Januar
14.00 bis 16.30 Uhr
Mehrzweckanlage Erlen, Brügg

Sie sind herzlich eingeladen
– zum Kontakte knüpfen und zum Geniessen von kleinen Köstlichkeiten
– zu spielerischer Bewegung
– zu Gesprächen über Fachthemen nach Ihren Wünschen

Kosten: keine (Kaffeekässeli)

Anmeldung:

Sibylle Diethelm
Beauftragte Altersfragen
T. 032 372 18 28

Regelmässige Angebote

Liturgisches Morgengebet

Mittwoch, 15., 22. und 29. Januar
jeweils 8.00 Uhr
Kirche Bürglen, Aegerten

Die Liturgie lädt ein, zur Ruhe zu kommen, sich zu besinnen und auszurichten auf die Mitte unseres Lebens.

Auskunft:
Pfarrerinnen Beate Schiller
T. 032 373 36 70

Bürglertreff

Donnerstag, 23. Januar
ab 15.30 Uhr

Pfarrhaus und Pfarrstöckli,
Aegerten

Einladung siehe unten

Kinder und Eltern

Winterkrabbelgruppe
«Schneeflocke»

Montags, 9.00 bis 11.00 Uhr
Pfarrstöckli, Aegerten

Für Kinder von 0 bis 4 Jahren und ihre Mamas und Papas.

Der Anlass ist kostenlos, es gibt eine Kaffeekasse. Znüni bitte selber mitbringen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Winterferien zu!

Auskunft:

Bettina Schwenk
T. 032 373 35 85
bettina.schwenk@buerglen-be.ch

Popcorn-Kindergruppe

Freitag, 24. Januar
14.00 bis 15.00 Uhr
Gemeindehaus Merzlingen

Für Kinder ab 2. Kindergarten.

Auskunft:

Juliane Dahl Zesiger
T. 032 381 51 54

Bürglertreff

Probleme mit dem
Handy oder PC ...?

«Cyberthé» für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 23. Januar, ab 15.30 Uhr

Pfarrhaus und Pfarrstöckli, Aegerten

In Zusammenarbeit mit der Fachstelle Altersfragen findet folgende Veranstaltung statt:

- Möchten Sie Ihre Kenntnisse von Handys, iPads oder zum Internet verbessern oder haben Sie Fragen zur Anwendung?
- Haben Sie ein neues Handy und möchten sich die wichtigsten Apps erklären lassen wie Whats App, Nachrichten, Telefonieren.
- Möchten Sie das SBB App oder das Fairtiq kennenlernen?

KonfirmandInnen helfen Ihnen bei Informatik- und Multimediafragen (Handy, iPad, Internet).

Einteilen nach Problematik/Themen bei einem gemütlichen Zvierli, ab 16.15 Uhr stossen die KonfirmandInnen dazu. Danach wird in «Tandem» gearbeitet.

Weitere Infos und Anmeldung bis 10. Januar bei:

Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Bei der Anmeldung bitte Problematik/Themen angeben, damit sich die KonfirmandInnen im Vorfeld mit den Themen auseinandersetzen können. Je nach Anliegen sind eine Kreditkarte und Passwörter (Apple-ID) notwendig.



Foto: John Schnobrich/Unsplash

Jugend

«faces and
music»

Sonntag, 2. Februar, 17.00 Uhr

Matthäus-Zentrum Port

Für junge Menschen bietet faces and music den Ort, wo du gute Musik genieusst, einem Input von einem jungen Gast zuhörst und gemütlich an der Bar oder auf dem Sofa chillen kannst.

Weitere Infos unter:
www.invenio.plus

Social Media

Alle Infos zur kirchlichen Jugendarbeit Bürglen findest du hier:

Facebook: refJABuerglen
Instagram: jugendarbeit_ref_buerglen
www.refjabuerglen.simplesite.com

Jetzt liken und News erfahren!



Foto: Anthony Delanoix/Unsplash

Adressen

Pfarrämter

Aegerten und Seelandheim Worben
Pfarrerinnen Beate Schiller
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
T. 032 373 36 70
aegerten@buerglen-be.ch

Brügg
Pfarrer Hans Ulrich Germann
Rosenweg 1, 2555 Brügg
T. 032 373 42 88
bruegg@buerglen-be.ch

Jens-Merzlingen-Worben
Pfarrer Ueli von Känel
Pestalozzi-Weg 9, 3252 Worben
T. 032 384 30 26
worben@buerglen-be.ch

Schwadernau und Studen
Pfarrer Kaspar Schweizer
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
T. 032 372 20 70
studen@buerglen-be.ch

Seelandheim Worben
Pfarrerinnen Simone Egli
Hauptstrasse 69, 3252 Worben
T. 076 281 32 12
simone.egli@buerglen-be.ch

Verschiedene

Präsident der Kirchgemeinde
Daniel Rudin
per Adresse Verwaltung

Verwaltung der Kirchgemeinde
Irène Moret
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 41 40
sekretariat@buerglen-be.ch
Mo – Fr, 8.30 – 11.30 Uhr

Sigrist-Team
Walter Aebi, Roger Grau,
Angela Grossenbacher
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 079 222 48 08
sigrist@buerglen-be.ch

Kirchliche Unterweisung
KUW-Koordination
Jris Jaggi, Katechetin
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 33 10
kuw-koordination@buerglen-be.ch

KUW-Administration
Christine Michel
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 53 70
kuw-admin@buerglen-be.ch
Mo – Mi, 8.30 – 11.30 Uhr

Roland Brönnimann, Katechet
T. 079 639 67 47
roland.broennimann@buerglen-be.ch

Hiram Kuenzi, Katechet
T. 079 335 29 90
hiram.kuenzi@buerglen-be.ch

Sozialdiakonie
Anna Lang, Bettina Schwenk
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch
Di – Fr, 9.00 – 11.30 Uhr
Di + Do, 14.00 – 16.00 Uhr

Jugendarbeit
Melissa Widmer Salama
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 079 729 94 03
melissa.widmer@buerglen-be.ch

Orgeldienst
Rosmarie Hofer und Team
rosmarie_hofer@hotmail.com

Zentren

Kirche Bürglen
Kirchstrasse 27, 2558 Aegerten

Pfarrhaus
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten

Kirchgemeindehaus
Industriestrasse 8, 2555 Brügg

Redaktionsschluss Ausgabe März 2020

Montag, 3. Februar 2020
Elektronische Beiträge an:
Christine Michel
kuw-admin@buerglen-be.ch

Layout: Silvan Inderbitzin